Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 38

Illustration: Trockenheit
Autor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kettensätze

Um uns das Wesen des Kettensatzes endlich einmal ganz „klar" zu machen (— und um uns ein erstes Kapitel „Logik" zu geben), begann unser Matiker:
Sokrates sagte, die Griechen seien Lügner.
Also ist Sokrates auch ein Lügner.
Ergo sind die Griechen keine Lügner.
Folglich ist auch Sokrates kein Lügner.
Dann sind die Griechen also Lügner;
Und Sokrates (als Grieche) ist auch einer.
Dann hat er gelogen, und die Griechen sind keine Lügner.
Ergo ist auch Sokrates (als Grieche) kein Lügner.
Folglich — — — — — — — — —
(Weil nämlich, im Fall, daß es wäre . . . sein tun täte!) Wer zweifelt, daß wir von Stund an alle Kettensätze spielend lösten?

Kettensätze scheinen jetzt übrigens umzugehen. Als man in Winterthur „Quo Vadis" spielte, trafen sich zwei Bekannte zufällig an der Marktgasse.

A.: „Wohin gehst du?"
B.: „Ins Kino."
A.: „Was geben sie?"
B.: „Quo vadis."
A.: Was heißt das?"
B.: „Wohin gehst du . . ."
A.: „Ich? Hm . . ."

Man sieht, Kettensätze können verschiedener Natur sein. Die einen gehen „auf"; die andern nicht. (Die letztern gehen unter.) —

Einen Kettensatz habe ich selbst „erlebt"; als ich in Grenoble „in Vocabulaire machte". Da stellte mich einer meiner Kameraden mitten auf den Place Grenette: „Du, ich suche wieder so ein verflixtes Wort zu übersetzen und finde keinen Ausweg. Weißt du vielleicht, wie man den „Guggehrli" auf Französisch sagt?"

Ich: „Guggehrli? . . . Vasistas!"
Er: „Die Guggehrli? Du weißt nicht?"
„Ich: „Eben, vasistas!"
Er: „Na, die kleinen Dachfensterchen!"
Ich: „Herrgott! Vasistas!"
Er: „?"
Ich: „!"
Er: „Tschau!"
Ich dito.

Es soll einer sagen, das sei kein Kettensatz! Das ist einer von der schlimmsten Sorte, denn seither mied mich mein Copain und mein Renommee als Wörterkenner war futsch.

*

Bissig

„Entschuldige, Alwine, ich verlor gestern Abend beim Tanz den Kopf vollständig."

„Ich will wetten, Grethe, daß Du ihn an der Schulter eines Mannes baldigst wiedergefunden hast." *

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche

Trockenheit

E. Bachmann

Die Zunge klebt im trocknen Mund;
nach Wasser lechzt mein armer Schlund.

Am Brunnen mach ich mich von hinnen,
es ist nichts in der Röhre drinnen.

Pechtag

(Eine Fabel)

Eine Maus fand eine Tüte
Mehl. Das war nach ihrem Sinn!
Plötzlich schrie sie: „Gott behüte!
Da sind ja schon Würmer drin!"

Noch sich schüttelnd von dem Schrecken
Und verächtlich wispernd „Aas!",
Ging sie weiter, um zu schlecken,
An ein Konfitürenglas.

Als die kleine Schnuppernase
Grade an der Masse roch,
Spürte sie, wie aus dem Glase
Irgend etwas rückwärts kroch.

Eine Wespe! Unser Mäuschen
Fuhr entsetzt vom schmalen Sitz.
Aus des Tieres Hinterhäuschen
Kam ein Stachel wie ein Blitz.

Heute ließ die Maus das Mausen,
Selbst sich tröstend mit dem Grund,
Hin und wieder wären Pausen
Angebracht und sehr gesund.

Und als dieser Kerngedanke
Weitren Weisheitssprüchen rief,
Barg sie sich in einem Schranke,
Bis sie, müd' im Hirn, entschlief.

Rudolf Nußbaum

Blüten von der Rekrutierung

Aushebungsoffizier: „Zu weler Truppegattig wäred Ehr gern zueteilt?" Rekrut: „Zum Lilietrain" (Linientrain).

*

Auf die gleiche Frage des Aushebungsoffiziers meldet sich ein anderer Rekrut zur „Gebirgsmarine"!

*

Ein dritter Rekrut möchte als Trainsoldat eingeteilt werden, ja nicht als Füsilier, „da er so an Fußschweiß leide, daß er fast jede Woche andere Strümpfe anziehen müsse."

*

Die Zeugin

„Die Zeugengebühren sind doch viel zu niedrig, Herr Kassier, ich mußte mir doch selbstverständlich auf diesen Tag ein neues Kleid machen lassen." *

*

Entfettungskur

Korpulenter Sträfling (beim Einkleiden): „Diese Jacke ist mir zu eng; ich kann sie nicht zuknöpfen."

Wärter: „Warten Sie nur; das wird Ihnen in kurzer Zeit möglich sein." *